

Komapatient ausgeflogen

UNFALL LUTTACH: Inzwischen 9 Geschädigte bzw. Familien als Nebenkläger

BOZEN (rc). Der bei dem Unfall in Luttach lebensgefährlich verletzte Urlauber, der im Bozner Spital betreut wurde, ist gestern nach Deutschland überstellt worden. Indes haben 5 mittelschwer Verletzte, die Familie des Komapatenten und die Angehörigen von 3 Todesopfern beschlossen, sich als Nebenkläger in das anstehende Verfahren gegen den Unfallfahrer Stefan Lechner einlassen zu wollen.

Wie berichtet, haben sie sich an die Anwaltskanzlei Wenter & Marsico gewandt. Für das Treffen zwischen Rechtsanwalt Markus Wenter und seinen Mandanten in Köln Ende Jänner hat der zuständige Opferschutzbeauftragte bereits Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Die Bozner Staatsanwaltschaft dürfte schon in Kürze bei U-



Bei dem Unfall in Luttach waren 7 Urlauber aus Deutschland ums Leben gekommen und 10 weitere Personen teils schwer verletzt worden. mt

Richter Emilio Schönsberg ein Beweissicherungsverfahren beantragen, im Rahmen dessen ein Gutachter den genauen Unfallhergang nachzeichnen soll. Ste-

fan Lechner hat indes Besuch von seinen Eltern erhalten. Er sitzt weiter im Bozner Gefängnis ein, wo er auch psychologisch betreut wird.